



Universität Regensburg

An die Studierenden
der Universität Regensburg

-IM HAUSE-

Der Präsident

Prof. Dr. Udo Hebel

Telefon +49 941 943-2300
Telefax +49 941 943-3310
praesident@ur.de

Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

www.uni-regensburg.de

Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben):
I 102-02/2593

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom:

Vorzimmer Präsident:
Fr. Ferstl

Regensburg, den
22.07.2021

Liebe Studierende der Universität Regensburg,

der Vorlesungsbetrieb des SoSe 2021 ist in weiten Teilen unserer Universität zu Ende gegangen und viele von Ihnen absolvieren nunmehr Semester- und Studienabschlussprüfungen, für die ich Ihnen viel Erfolg wünsche. Für Ihre anhaltend hohe Einsatzbereitschaft und Motivation sowie für das weiterhin trotz aller Pandemie-Belastungen spürbare große gegenseitige Verständnis aller Universitätsangehörigen auch in diesem dritten Corona-Semester danke ich sehr herzlich.

Gerade in diesen Tagen schauen Sie verständlicher- und berechtigterweise nach vorne auf das WS 2021/22, für das wir auch wieder mehr als 3500 Erstsemesterstudierende erwarten. Wie bereits in meinem Schreiben vom 29. April 2021 erläutert, geht die Universitätsleitung in den Planungen für das WS 2021/22 von einem Präsenzsemester mit Absicherungen der Lehrveranstaltungen für den Fall pandemiebedingter Einschränkungen aus, um den Studierenden und Lehrenden der Universität Regensburg in ihrem Studium und in ihren extracurricularen Aktivitäten das uns allen am Herzen liegende universitäre Leben mit unmittelbaren und persönlichen Begegnungen und Erfahrungen zu ermöglichen. In diesem Sinne haben in den vergangenen Wochen die Fakultäten und die entsprechenden Stellen der Verwaltung und Infrastruktur die Vorbereitungen mit großer Sorgfalt und mit viel zusätzlicher Arbeit vorangetrieben. Allen Lehrenden und Mitarbeiter*innen in Verwaltung und Infrastruktur gebührt hierfür Dank und Anerkennung.

Die Universitätsleitung begrüßt die Ankündigungen des bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie die hochschulpolitischen Positionierungen der Hochschulrektorenkonferenz zu einer verstärkten Öffnung der Hochschulen und zu einer grundsätzlichen Rückkehr zum universitären Präsenzbetrieb im WS 2021/22. Die Universität Regensburg ist ihrerseits bestrebt, so viel Präsenzlehre wie möglich vor Ort durchzuführen. In welchem Umfang der Lehrbetrieb auf dem Campus im WS 2021/22 konkret stattfinden kann, wird allerdings von der pandemiebedingten Gesamtentwicklung und von den externen Vorgaben zu Abstandsregeln und GGG-Konzepten für die Universitäten bestimmt sein.

An der Universität Regensburg bestehen bereits seit Anfang Juli Impfmöglichkeiten für Studierende; im Zusammenhang mit der Impfstrategie der bayerischen Staatsregierung für Studierende werden die Impfangebote momentan ausgebaut. Informationen hierzu finden sich auf der Website der

Universität Regensburg und in den Social Media-Kanälen. Bitte lassen Sie sich impfen – es geht um den Gesundheitsschutz für alle.

Die Gespräche zu einem Rahmenhygienekonzept für das WS 2021/22, das die Möglichkeiten zur Präsenzlehre gegenüber der gegenwärtigen Situation erweitert, werden zwischen den bayerischen Universitäten und dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst intensiv geführt, lassen aber zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbare Aussage zum Verlauf des WS 2021/22 und den dann gültigen Regularien zu. Den Hochschulen ist insbesondere ein Wegfall der Abstandsregeln ein zentrales Anliegen; sollte dies nicht erreicht werden, ist aufgrund der räumlichen Situation die Fortführung der virtuellen Lehre erforderlich.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Lage erweisen sich die Planungen von Ende April als nach wie vor sinnvoll und müssen zunächst fortgeführt werden. Informationen zum Ablauf des WS 2021/22 werden voraussichtlich Mitte September vorliegen.

Ich bin mir der großen Einschränkungen und Belastungen sehr bewusst, die sich im ausklingenden Studienjahr durch die Pandemie für Sie ergeben haben. Ich wünsche Ihnen allen daher eine erholsame Sommerpause in der vorlesungsfreien Zeit.

Mit besten Grüßen und allen guten Wünschen



Prof. Dr. Udo Hebel